

Kostenfreie Praxis-WebApp

Neue Sonderkonditionen für GenoGyn-Mitglieder bei TV-Wartezimmer

TV-Wartezimmer ist nicht nur europäischer Marktführer in der audiovisuellen Kommunikation und Patienteninformation in medizinischen Wartezonen, sondern seit 2014 auch Partner der GenoGyn.

Neuerdings erhalten unsere Mitglieder als Kunde von TV-Wartezimmer eine kostenfreie Praxis-WebApp. Das bedeutet, Ihre Patienten können alle TV-Wartezimmer Patienten-Filme zu Praxisleistungen, Präventions- und Vorsorgeangeboten als individuelle Applikation in den Praxisfarben auf allen internetfähigen Endgeräten wie Tablet, Smartphone, PC oder Laptop nutzen. Der Zugang erfolgt über einen

Link auf Ihrer Praxis-Homepage. Auf Wunsch wird in der WebApp auch ein QR-Code für Praxis-Drucksachen integriert.

Das Leistungsspektrum von **TV-Wartezimmer** bietet GenoGyn-Mitgliedern eine außergewöhnliche Gelegenheit, ihr Praxis-Marketing zu optimieren, denn in diesem Bereich hat sich in den letzten Jahren viel getan. Während gestern noch ein paar Broschüren und Zeitschriften im Wartezimmer genügten, erwarten die Patientinnen heute mehr – und Wartezimmer-Fernsehen kombiniert Service und Aufklärung für die Patienten sowie Eigenmarketing wie kaum eine andere PR-Maßnahme.

Gefahr für Schwangere: 2017 wieder mehr Hantavirus-Infektionen

Mit 747 Hantavirus-Infektionen meldete das Robert Koch-Institut (RKI) bis Anfang Juni 2017 deutlich mehr Erkrankungen in Deutschland als im Vorjahr (67): Vor diesem Hintergrund empfiehlt der Berufsverband der Frauenärzte in einer aktuellen Pressemitteilung Frauen mit Kinderwunsch und Schwangeren, Orte mit Mäusebefall zu meiden. Das Virus befällt in der Regel Mäuse und andere Nagetiere und kann lange im Mäusekot oder Staub, der mit Mäuserin belastet ist, überleben und deshalb bei Arbeiten in Kellern, Scheunen, Dachböden oder Gartenschuppen eingeatmet

werden. Zwar schädigten Hantaviren das Ungeborene nicht, doch die zum Teil schwer verlaufene Infektion könne die Gefahr vorzeitiger Wehen und Frühgeburten erhöhen, so der Verband. [Hier](#) geht es zum RKI-Ratgeber für Ärzte.

Praxis trifft Präventions-Forschung: Austausch zwischen GenoGyn und TRISEARCH

Der interdisziplinäre Forschungsverbund **TRI-SEARCH** an der Deutschen Sporthochschule Köln wurde 2015 ins Leben gerufen und hat die Aufgabe, die Präventionsforschung in Deutsch-

land weiter voran zu treiben. Er entwickelt und evaluiert Interventionen zur Förderung der Gesundheitskompetenz und wird auch vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützt. Mitte Juni fand nun ein Treffen zwischen GenoGyn und TRISEARCH statt. GenoGyn-Vorstand Dr. Jürgen Klinghammer und Prof. Dr. Ingo Froböse, Institut für Bewegungstherapie und bewegungsorientierte Prävention und Rehabilitation, Deutsche Sporthochschule Köln, aus dem Steuerungskreis von TRISEARCH loteten dabei Möglichkeiten der Zusammenarbeit aus, um relevante Forschungsergebnisse zu gegebener Zeit durch die präventionsmedizinisch tätigen Frauenärzte und -ärztinnen der GenoGyn in die Praxis zu bringen.

„Willkommen Baby“

Erfolgreiches DAK-Projekt

Laut Ärzte Zeitung ist das Ende 2016 neu aufgelegte bundesweite Programm „Willkommen Baby“ der DAK Gesundheit zur Vermeidung von Frühgeburten durch eine umfangreichere frauenärztliche Begleitung besonders in Nordrhein erfolgreich. Dort nehmen bereits mehr als 330 Frauenärztinnen und -ärzte teil, die dafür extrabudgetär honoriert werden. Zu den Extra-Leistungen gehören, soweit der Redaktion bekannt, u.a. ein Risiko-Screening und Aufklärung (30 Euro), Beratung über Geburtsmethoden (25 Euro), ein Infektions-Screening (20 Euro) und zwei zusätzliche Ultraschalluntersuchungen, die mit je 30 Euro vergütet werden. Weitere Informationen über den Selektivvertrag zwischen der DAK, dem Berufsverband der Frauenärzte und, im Falle von Nordrhein, der Ärztegenossenschaft Nord eG finden Sie [hier](#).

Für GenoGyn-Mitglieder

Aktuelle Sommer-Rabatte bei CarFleet24

GenoGyn-Mitglieder erfreuen sich bei unserem Partner [CarFleet24](#) bekanntlich attraktiver Sonderkonditionen. Pünktlich zum Sommeranfang lohnt sich ein erneuter Blick auf die aktuellen Rabattwerte für Neuwagen. Dabei handelt es sich ausschließlich um Fahrzeuge, die für den deutschen Markt vorgesehen sind und von zertifizierten Markenhändlern verkauft werden. Das Passwort zum Mitglieder-Login erhalten Sie im Bedarfsfall in der Geschäftsstelle der GenoGyn von Marion Weiss, Telefon 0221/ 94 05 05 390. Selbstverständlich ist auch eine persönliche Beratung möglich: per E-Mail an kundenbetreuung@carfleet24.de oder via Telefon unter 01805 – 717107 (0,14 €/Min. aus dem Festnetz; max. 0,42 €/Min. aus den Mobilfunknetzen).

Nicht vergessen: Wie üblich gelten Ihre Mitglieder-Vorteile auch für Familienangehörige und Mitarbeiter!

Im Gespräch:

GenoGyn und der FrauenRat Nordrhein-Westfalen

Als Vertretung von 57 Frauenverbänden und ca. zwei Millionen Frauen in NRW ist der FrauenRat Nordrhein-Westfalen eine Institution von höchster gesellschaftlicher Bedeutung. Als solche befasst sich der Landesfrauenrat seit Jahren auch intensiv mit dem Thema Gesundheit aus Sicht von Frauen und hat nun, auf Betreiben des Vorstandsvorsitzenden der GenoGyn, Dr. Jürgen Klinghammer, Interesse an einer gemeinsamen Versorgungsinitiative bekundet. Die diesbezüglichen Gespräche mit der Vorsitzenden des FrauenRats NRW, Dr. Patricia Aden, wird Dr. Klinghammer in Kürze aufnehmen.

Aktuelle GenoGyn-Fortbildungen 2017

Weitere Informationen und Anmeldung
in der Geschäftsstelle unter Telefon 0221 / 94 05 05 390
und im Veranstaltungsbereich auf www.genogyn.de
GenoGyn-Mitglieder profitieren
von reduzierten Gebühren.

25. November 2017

Osteoporose in Wissenschaft und Praxis: Interdisziplinäre Fortbildung Gynäkologie und Orthopädie

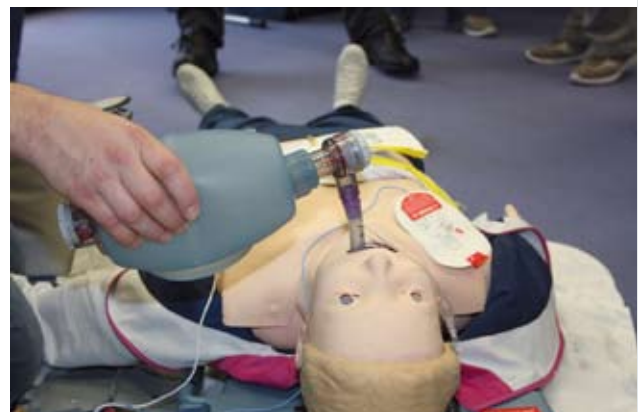
Save the date: In Kooperation mit dem Forum for Advanced Medical Education (F.A.M.E.®) bietet die GenoGyn am 25. November 2017 in Köln eine ganztägige interdisziplinäre Osteoporose-Fortbildung für Gynäkologen und Orthopäden unter der wissenschaftlichen Leitung

von Dr. med. Klaus Waßweiler, Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Gesundheitsmanagement (DGGM) e.V. an. Programminformationen folgen demnächst im Veranstaltungsbereich unter www.genogyn.de

29. November 2017

Notfalltraining für Praxisteams

Tagtäglich ereignen sich in deutschen Arztpraxen lebensbedrohliche Notfälle. Ein akuter Notfall mit vitaler Bedrohung stellt hohe Anforderungen an alle Teammitglieder. Dann zählt unter Umständen jede Sekunde. Regelmäßiges Training und die Kenntnis aktueller Standards sind gefragt. Deshalb bietet GenoGyn im Herbst 2017 erneut ein Notfalltraining für Praxisteams an, das von erfahrenen Rettungsassistenten und Notärzten der renommierten Schulungsfirma **TEAM IMPULS** aus Heiligenhaus geleitet wird. Die inzwischen mit sieben Fortbildungspunkten zertifizierte Veranstaltung beinhaltet einen theoretischen Teil sowie praktische Übungen. Die Teilnehmer erhalten ein Zertifikat zum Aushang und einen Muster-Notfallplan auf CD, der das QM-Notfallmanagement unterstützt und



macht sie fit, um im Ernstfall die Situation in der eigenen Praxis vor den Augen anderer Patienten zu beherrschen. Die Teilnehmerzahl ist wie immer begrenzt, weshalb wir Ihnen eine schnelle Anmeldung empfehlen.

ZU GUTER LETZT

... können wir Ihnen mithilfe einer internationalen Studie unter der Leitung der Universität Basel durchaus Hoffnung auf eine höhere Gerechtigkeit machen: Danach wird Hilfsbereitschaft mit einigen zusätzlichen Lebensjahren belohnt! Die Wissenschaftler hatten Daten von 500 Senioren ausgewertet und herausgefunden, dass ältere Menschen, die sich um Kinder oder Enkel kümmern oder sich außerhalb der Familie ehrenamtlich engagierten, durchschnittlich drei bis fünf Jahre länger lebten als diejenigen, denen derart altruistisches Verhalten fern lag.

Denken Sie immer daran:

GenoGyn Rheinland blickt in die Zukunft und ist die Partnerschaft der Erfolgreichen!

IMPRESSUM

Herausgeber

GenoGyn Rheinland
Ärztliche Genossenschaft für die Praxis und für
medizinisch-technische Dienstleistungen e.G.
Horbeller Str. 18 - 20 · 50859 Köln-Marsdorf
Telefon: (0221) 94 05 05 390
Telefax: (0221) 94 05 05 391
E-Mail: geschaeftsstelle@genogyn-rheinland.de
Internet: www.genogyn-rheinland.de

Copyright © 2017 GenoGyn-Pressestelle
Die Verwendung und Verwertung dieses
Newsletters ist ausschließlich zum persönlichen
Gebrauch gestattet.

Redaktion

GenoGyn-Pressestelle
Stremelkamp 17 · 21149 Hamburg
Telefon: (040) 79 00 59 38
Telefax: (040) 79 14 00 27
E-Mail: genogyn@wahlers-pr.de

Der GenoGyn-Newsletter ist ein kostenloser
Service.

Der Inhalt des Newsletters ist nach bestem
Wissen und Kenntnisstand erstellt worden.
Haftung und Gewähr für die Korrektheit,
Aktualität und Vollständigkeit der Inhalte sind
ausgeschlossen.